

Orosius-Exzerpte bietet, da scheint immer die gleiche Vorbearbeitung durch (in Form neu eingefügter Überleitungsworte o. ä.), die diesem Orosius-Zitat auch in der Fassung der Heremi II zugrunde liegt; ein Orosius-Exzerpt, das in den Heremi II fehlte, ist in den Formoselenses nicht aufzuweisen; und es ist fast immer die Formoselenses-Textfassung (und nicht die der Heremi II), die den Orosius-Text nochmals kürzer und sachlich oft auch erheblich schlechter wiedergibt⁵³. Allein auf die Orosius-Exzerpte in beiden Annalenwerken bezogen wäre somit nach wie vor ohne weiteres die These der älteren Forschungsliteratur zu vertreten, bei den Formoselenses handle es sich um ein von den Heremi II abgeleitetes Werk.

Um die Quellendurchsicht abzurunden: Auch der einzige im Sachkommentar der neuen MGH-Edition der Heremi II verzeichnete Satz aus der Kirchengeschichte des Hieronymus ohne nachweisbare Zwischenquelle ist (ebenso vereinzelt) in den Formoselenses enthalten und war somit bereits Bestandteil der gemeinsamen Vorlage beider Annalenwerke⁵⁴. Und von den wenigen Notaten, die in den Heremi II auf die *Chronica minora* Isidors von Sevilla und/oder auf die *Chronica minora* Bedas zurückgeführt werden, kehrt von den fünf allein Isidors *Chronica minora* zugewiesenen Stellen lediglich eine in den Formoselenses wieder⁵⁵, von den allein Bedas *Chronica minora* zuge-

53) So zum Beispiel das Exzerpt aus Orosius, *Historiae* VII 22, 4, ed. ZANGEMEISTER (wie Anm. 32) S. 481 über Valerians Schicksal als Gefangener der Perser: Formoselenses ad a. 249, ed. GRIERSON (wie Anm. 2) S. 118 (mit unsinnigem *conseruit*); Heremi II ad a. 248, ed. VON PLANTA (wie Anm. 11) S. 210. Oder auch die Orosius-Stelle VII 28, 23-25 über Arrius, ed. ZANGEMEISTER S. 503 f.: Formoselenses ad a. 298, ed. GRIERSON S. 118, 21-24; Heremi II ad a. 299, ed. VON PLANTA S. 14, 4-8 (dabei Formoselenses und Heremi II mit den Worten *ubi eadem* und *heresis* im Schlusshalbsatz übereinstimmend vom Originalwortlaut bei Orosius abweichend, nur die Formoselenses von Orosius abweichend mit *a vera fide*, dem falschen CCCVIII und mit *sinodus agitur ubi*).

54) Heremi II ad a. 319, ed. VON PLANTA (wie Anm. 11) S. 214 mit Anm. 188 bzw. Formoselenses ad a. 319, ed. GRIERSON (wie Anm. 2) S. 118.

55) Heremi II ad a. 212, ed. VON PLANTA (wie Anm. 11) S. 208 mit Anm. 129 = Isidor, *Chronica minora* 195, ed. Theodor MOMMSEN, MGH Auct. ant. 11 (1894) S. 391-506, hier S. 461; Heremi II ad a. 246 S. 210 mit Anm. 149 = Isidor 207 S. 463; Heremi II ad a. 348 S. 216 mit Anm. 209 = Isidor 231 S. 468; Heremi II ad a. 406 S. 222 mit Anm. 259 = Isidor 243 S. 472; Heremi II ad a. 432 S. 222 mit Anm. 261 = Isidor 245 S. 472 = Formoselenses ad a. 433, ed. GRIERSON (wie Anm. 2) S. 120. Die letzte Stelle ist im übrigen in VON PLANTAS Editionseinleitung an der entsprechenden Stelle S. 59 Anm. 217 ausgelassen; in der (überflüssigen) Parallelanmerkung S. 55 Anm. 203 fehlen sogar zwei.